



FRANKREICH

Ewig junge Provence

Frühlingserwachen im Süden

Es duftet nach Pinien und Kräutern, Obst- und Mandelbäume stehen in der Blüte, Zypressen säumen die gelben Rapsfelder und ein Licht, das die größten Maler inspirierte: Frankreichs schönste „Provinz“ zwischen Camargue und Vaucluse verzaubert durch ihre Vielfalt. Hier begann das römische Imperium seinen Eroberungszug gen Norden und hinterließ fantastische Bauten. Neuerdings machen Arles und Nîmes mit moderner Architektur von sich reden. Bunte Märkte und die aromatische Küche machen den Genuss perfekt!

7 Tage ★★★★★ 1,7 (641) ab 1295,- € pro Person



Regine Löwe

REISEVERLAUF

1. Tag: Auf der „Autoroute du Soleil“

Mannheim 5.00 Uhr - **Karlsruhe** Hbf 6.10 Uhr - Autobahn Freiburg - Besançon - Bourg-en-Bresse - Lyon. In **Vienne** im Rhôneal besuchen wir die **Kathedrale** und begegnen dem ersten römischen Tempel unserer Reise. Weiterfahrt nach **Arles**.

2. TAG: Arles und die Abtei

Arles - vor der Hoteltür liegt die antike Stadt – der schöne Forumsplatz und das gewaltige Amphitheater prägen sie noch heute. Blaue Bäume, rote Erde: So hat Van Gogh die antike Gräberstraße **Alyscamps** gesehen. Ein Kleinod der Romanik ist das vielgestaltige Skulpturenportal von **St. Trophime**. Wir werfen auch einen Blick in den **Kreuzgang** mit seinen Figurenkapitellen und besichtigen die **Arenen**. Am Nachmittag geht es hinaus zur burgartigen **Abtei Montmajour**. Entstanden im 12. Jh. auf einer Insel in den Sümpfen dominiert sie mit gewaltiger Kirche und Festungsturm das Umland noch immer. Heute ist sie umgeben von Reisfeldern. Der **Rest des Nachmittags** ist frei.

3. TAG: Nîmes und der Pont du Gard

Arles - mit **Nîmes** entdecken wir eine weitere Großstadt der Römer, die im 17. Jh. ein Zentrum des Protestantismus wurde. Im barocken Stadtpark **Jardin de la Fontaine** verweisen Reste antiker Heiligtümer auf die Ursprünge der Stadt. **Spaziergang** zum hervorragend erhaltenen römischen Tempel **Maison Carrée**. Nach einer Kaffeepause tauchen wir im neuen **Musée de la Romanité** von Elizabeth de Portzamparc in die

1 / 3

Antike ein. Verkleidet mit Tausenden milchig-weißen Glaspaneelen erinnert es an eine römische Toga. Zum **Mittagessen** werden wir in einem Restaurant erwartet und dürfen uns dann auf einen weiteren Höhepunkt freuen: der **Pont du Gard**, ein Meisterwerk römischer Ingenieurskunst. Der 2000 Jahre alte Aquädukt, der Nîmes einst mit frischem Quellwasser versorgte, liegt in einer idyllischen Landschaft. Durch die Garrigue spazieren wir zum Fluss Gard, genießen die Düfte der Provence und den Blick auf die geniale Architektur.

4. TAG: Von Wildpferden und Wallfahrten

Arles - in **St. Gilles** erwartet uns – frisch restauriert – eine der berühmtesten romanischen Kirchenfassaden Südfrankreichs: Über die detailreichen Szenen und die dynamischen Figuren kann man nur staunen! Durch die jüngsten Grabungen sind Reste der alten Abtei wiederauferstanden. Anschließend erkunden wir das von Seen und Kanälen durchzogene Rhônedelta, wo Reiher, Flamingos, Wildpferde und Stiere zuhause sind – eine Landschaft von melancholischer Schönheit. Gang durch den **Vogelpark**. In **Les-Saintes-Maries-de-la-Mer** erzählt die Reiseleiterin von den drei Marien und ihrer Dienerin Sarah, die in der kleinen Wehrkirche verehrt werden. Nun ist Stärkung angesagt: In einem Mas (Landgut) in der **Camargue** genießen wir ein typisch provenzalisches **Mittagessen**. Anschließend Fahrt durch die Landschaften der Camargue in die Kreuzfahrerstadt **AiguesMortes** mit eindrucksvoller Stadtmauer. Von unserer Reiseleiterin erfahren wir, wie hier seit Jahrhunderten das „weiße Gold“ gewonnen wird. Fleur de Sel aus der Camargue ist ein beliebtes Mitbringsel!

5. TAG: Von Päpsten und Dichtern

Arles - wir folgen der Rhône bis nach **Avignon**, wo im 14. Jh. die Päpste residierten. Im wuchtigen **Papstpalast** erfahren wir, wie es zu dieser „Babylonischen Gefangenschaft“ kam und wie der Papsthof die Stadt prägte. Kurzer Blick in die **Kathedrale**, dann ist **Freizeit**. Die dynamische Universitätsstadt, in der seit 1947 im Juli das internationale Theaterfestival das Kulturleben Frankreichs dominiert, hat vieles zu bieten. Wer will, kann durch den Garten des Rocher des Doms spazieren und auf die berühmte „Brücke von Avignon“ aus dem Volkslied hinunterschauen.

6. Tag: Provenzalische Genüsse

Arles - heute ist **Markttag** in Arles! Auf dem Boulevard zieht sich der weithin bekannte **Wochenmarkt** um die halbe Stadt und zieht Einheimische wie Fremde an. Letzte Chance, in den Farben und Düften der Provence zu schwelgen! Wer will, unternimmt mit der Reiseleiterin einen Abstecher ins Museum der Römerzeit. Nach der Mittagspause wird es futuristisch: Der Kulturtreffpunkt schlechthin ist das 2021 eröffnete **LUMA** des Architekten Gehry, finanziert von Maya Hoffmann (Hoffmann-La-Roche). Auf einem ehemaligen Bahngelände ist dieses Zentrum für aktuelle Kunst entstanden, dessen über 50 m hoher „Diamant“ einen neuen Akzent im Stadtbild setzt.

7. TAG: Au revoir, Provence!

Arles - Autobahn Lyon - Mulhouse - **Karlsruhe** (ca. 19.30 Uhr) und **Mannheim** (ca. 20.30 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 6 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- Mittagessen am 3. und 4. Tag
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

16.03.2026 - 22.03.2026

Hotel Mercure Arles Centre Arenes

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC	€ 1295,-
DZ zur Alleinben. mit Bad oder Dusche und WC	€ 1595,-

zubuchbare Optionen

Halbpension (4 Abendessen)	€ 160,-
Klimaschutzbeitrag (freiwillig)	€ 8,-

HOTEL

Arles, **Hotel Mercure Arles Centre Arenes** ★★★★★

Im Herzen von Arles, nur 100 m vom Stadtzentrum und den kulturellen Sehenswürdigkeiten entfernt, liegt das ****Sterne MERCURE ARLES CENTRE ARÈNES. Die renovierten, im Provençestil eingerichteten Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC, TV, Telefon, Klimaanlage und WLAN. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Die Dachterrasse mit Schwimmbad bietet einen schönen Blick über die Altstadt. Morgens erwartet Sie ein Frühstücksbuffet. Die Abendessen (falls gebucht) werden in Restaurants in der Nähe eingenommen.



Änderungen vorbehalten